

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Egels/Wallinghausen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 06.11.2019

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr

Sitzungsende: 21:43 Uhr

Ort: Kindergarten Lummerland, Husteder Weg 37, 26605
Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Harald Bathmann

stv. Ortsbürgermeister

Herr Wiard Cordes

Ordentliche Mitglieder

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Herr Thomas Janßen

Herr Reinhold Mohr

Herr Elmar Reiter

ab 20.22 Uhr (TOP 7)

Beratende Mitglieder

Herr Hinrich Röben

Herr Reinhard Warmulla

Gäste

Frau Margret Eiben-Ludwig

Herr Christian Mohr

Leitung des Kindergarten Lummerland
Radverkehrsbeauftragter der Stadt Aurich

von der Verwaltung

Frau Maren Wübbena

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Hendrik Siebolds

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Bathmann bedankt sich für die vorangegangene Führung durch den Kindergarten Lummerland.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2019

Herr Mohr hat eine Nachfrage zu TOP 7. Er möchte wissen, wie der Begriff „Sammelstelle“ zu verstehen sei. Frau Biermann teilt mit, dass die Begrifflichkeit falsch gewählt worden sei und es sich hierbei um einen Ort handeln solle, an dem Eltern ihre Kinder sicher aus den Autos herauslassen können und diese dann von dort sicher zur Schule gelangen können. So solle der Problematik der Elterntaxis an den Schulen entgegengewirkt werden. Herr Janßen erkundigt sich, wer diese Stellen einrichten würde. Daraufhin teilt Herr Bathmann mit, dass die Stadt Aurich bereits auf der Suche nach geeigneten Orten sei.

Herr Cordes teilt mit, dass unter TOP 3.1 nicht die Bürgermeister-Gerhard-Janssen-Straße von dem beschriebenen Schlagloch betroffen sei, sondern der Dickfehler Weg in Höhe Hausnummer 2. Er bittet um Korrektur.

Das Protokoll vom 26.09.2019 wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wegen nicht Teilnahme genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Mohr äußert sein Missfallen darüber, dass sein Antrag zum Schoolpad nicht mit auf der Tagesordnung aufgeführt sei. Er beantragt die Erweiterung des TOP 10 um „Maßnahmen für mehr Sicherheit am Schoolpad“. Herr Bathmann erklärt, dass noch keine ausreichende Beratung zu diesem Vorschlag durchgeführt worden sei. Er schlägt vor, dass Herr Mohr seinen Vorschlag in dieser Sitzung vorstellt und dass dann in der nächsten Sitzung darüber abgestimmt werden könne. Herr Bargmann gibt zu bedenken, dass der Vorschlag über das Ortsgebiet hinausreiche und somit auch der Ortsrat Popens an der Beschlussfassung beteiligt werden müsse.

Der Ortsrat einigt sich auf die Ergänzung von TOP 10 um „Maßnahmen für mehr Sicherheit am Schoolpad“.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr C. Mohr teilt mit, dass am Ende der Egelser Gaste der Radweg durch parkende Autos blockiert wird. Des Weiteren würden häufig Busse in Höhe der Gaststätte Mutter Janßen

parken, sodass dadurch ein Loch zwischen der Straße und dem Radweg entstanden sei. Herr Bathmann schlägt vor, dass sich der Ortsrat beide Situationen bei einer Ortsbegehung im Februar näher anzusehen wird.

TOP 6 Kenntnisgaben

Herr Bathmann teilt mit, dass ihm dieses Jahr durch die Stadtgärtnerei 1000 Narzissen und 1000 Krokusse geliefert worden seien, die auf städtischen Grund gepflanzt werden können. Er erkundigt sich, wer Interesse an ihnen hat.

Die Blumenzwiebeln sollen je Sorte wie folgt aufgeteilt werden:

- Kindergarten Lummerland: 100 Blumenzwiebeln

- Frau Biermann: 100 Blumenzwiebeln

- Herr Röben: 200 Blumenzwiebeln

- Herr Bargmann: 100 Blumenzwiebeln

- Herr Mohr: 100 Blumenzwiebeln

- Herr Cordes: 200 Blumenzwiebeln

- Herr Janßen: 100 Blumenzwiebeln

TOP 7 Aussprache über die vorherige Besichtigung

Ein Mitglied des Elternbeirats berichtet von dem Problem, dass es im Kindergarten Lummerland keine Ganztagsbetreuung für die Kindergartengruppen gibt. So entstehe ein Bruch für die Kinder, die zurzeit in der Ganztagskrippe betreut werden, und berufstätige Eltern müssten sich nach Alternativen umsehen.

Frau Biermann erkundigt sich nach der Nachfrage für eine ganztägige Betreuung des Kindergartens. Frau Eiben-Ludwig erklärt, dass die Nachfrage im Frühling bei 15 von 50 Familien bestand, sodass es zusätzlich zu der einen vorhandenen Ganztagskrippengruppe auch eine ganztagsbetreute Kindergartengruppe geben könne. Für die Nachmittagsbetreuung würden zwei Fachkräfte benötigt werden. Auch brauche der Kindergarten dann eine eigene Essensausgabe. Zurzeit hole man das Essen von der Grundschule und bringt die Reste wieder zurück. Für dies benötige eine Fachkraft eine Stunde am Tag.

Herr Bathmann erkundigt sich nach dem geplanten Anbau am Gebäude. Frau Eiben-Ludwig berichtet, dass dieser Anbau für die Ganztagskrippe sei, da die momentane räumliche Unterbringung nur eine Übergangslösung sei. Sie hoffe, dass sich in dem Anbau auch ein neues Badezimmer eingeplant worden sei. Sie habe die Pläne mit dem Schulamt kurz besprochen, etwas Genaueres wisse sie jedoch nicht. Die Planung würde durch das Gebäudemanagement erfolgen.

Herr Bargmann beantragt, dass der Ortsrat in die Planung mit einbezogen wird und dem Ortsrat der genaue Sachstand mitgeteilt werden solle. Wenn die Planung im Sozialausschuss besprochen wird, möchte der Ortsrat dazu eingeladen werden. Man wolle sich für die Ganztagsbetreuung und eine eigene Essensausgabe einsetzen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Bedarfsplanung Ganztagesplätze in Egels

Auf TOP 7 wird verwiesen.

TOP 9 67.Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 369 "Erweiterung Köhlers Forsthaus"
- Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß §4abs.1BauGB.,
- Abwägung der Stellungnahmen zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 2 BauGB.,
- Änderung des Bebauungsplanes Nr. 369 im laufenden Verfahren,
- Feststellung der 67. Änderung des Flächennutzungsplanes "Köhlers-Forsthaus "
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 369 "Köhlers Forsthaus"
Vorlage: 19/198

Herr Cordes erkundigt sich, ob das Regenrückhaltebecken durch Köhler genutzt werden dürfe. Herr Bathmann teilt mit, dass das Gelände dem Entwässerungsverband gehöre und Köhler deshalb nicht nutzungsberechtigt sei.

Empfehlungsbeschluss:

Die Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß§4abs.1BauGB. zur 67.Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 369 "Erweiterung Köhlers Forsthaus",

die Abwägung der Stellungnahmen zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 2 BauGB. zur 67. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 369 ,

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 369 im laufenden Verfahren,

die Feststellung der 67. Änderung des Flächennutzungsplanes "Köhlers Forsthaus " einschließlich Begründung und Umweltbericht,

der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 369 "Köhlers Forsthaus" einschließlich Begründung und Umweltbericht und
die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 71 und 71/1

werden beschlossen.

Die beiliegenden Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Sachstand Verkehrssicherheit an der Grundschule Egels und Maßnahmen für mehr Sicherheit am Schoolpad

TOP 10.1 Ampelanlage an der Grundschule Egels

Herr Bathmann gibt den vorangegangenen Sachverhalt für die Anwesenden wieder und teilt mit, dass am 19.11.2019 eine Expertenkommission, bestehend aus Vertretern der Polizei, dem Ordnungsamt und dem Tiefbauamt, bei einer Ortsbesichtigung nach einer Lösung suche. Die vom Ortsrat beschlossene Ampelanlage sei eine sehr wahrscheinliche Lösung. Herr Bargmann fordert, dass sich die Kommission nicht über die Entscheidung des Orsrats hinwegsetzen solle. Er schlägt vor, dass der Ortsrat an dieser Besichtigung beteiligt wird. Herr Bathmann gibt zu bedenken, dass die Expertenkommission in kleiner Runde stattfinden solle und es somit besser wäre einen Vertreter für den Ortsrat zu bestimmen. Herr Cordes erklärt sich bereit als Vertreter an der Kommission teilzunehmen.

TOP 10.2 Maßnahmen für mehr Sicherheit am Schoolpad

Herr Mohr stellt seinen Vorschlag für mehr Sicherheit am Schoolpad vor. Anstatt der gemeinschaftlichen Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer solle der Bürgersteig nur noch von Fußgängern genutzt werden. Die Radfahrer sollen auf der Straße fahren. Für sie würden durch Fahrbahnmarkierungen abgetrennte Fahrspuren bereitgestellt werden, die jedoch bei Nichtnutzung durch Radfahrer auch von Autos befahren werden können. Kinder bis zwölf Jahren sollen jedoch weiterhin den Bürgersteig nutzen dürfen. Frau Biermann kritisiert, dass der Schoolpad zu schmal dafür sei. Sinnvoller wäre es den vorhandenen Fuß- und Radweg zu verbreitern. Herr Cordes wirft ein, dass innerhalb der Fahrradspuren auf der Straße kein Gegenverkehr möglich sei.

Herr Janßen fordert, dass sich der Ortsrat erst einmal auf Herbeiführung der geforderten Ampelanlage konzentriert, um die Situation am Schoolpad nicht zu verkomplizieren. Herr Cordes und Frau Biermann stimmen dem zu.

TOP 11 Volkstrauertag

Herr Bathmann lädt zur Begehung des Volkstrauertags am 17.11.2019 um 10.30 Uhr in Wallinghausen und um 11.30 Uhr in Egels ein.

TOP 12 Seniorenweihnachtsfeier

Herr Bathmann teilt mit, dass die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 07.12.2019 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr stattfinden soll. Helfende Hände seien gern gesehen. Er teile die genaueren Zeiten später über den Verteiler mit. Die Einladungen seien schon gedruckt und würden dieses Jahr früher versandt werden. Auch die Blumen seien schon bestellt, das Essen wiederum noch nicht.

Zur Paketaktion teilt Herr Bathmann mit, dass über 200 Pakete verteilt werden sollen. Die Pakete würden pro Stück 8,99 Euro bei Markant kosten. Ein entsprechendes Beispiexemplar hat er mitgebracht. Herr Janßen bittet darum, die Pakete rechtzeitig aufzuteilen.

Herr Mohr erkundigt sich nach der musikalischen Gestaltung. Herr Bathmann teilt daraufhin mit, dass man eine Sängerin engagiert sowie einen Komödiant beauftragt hätte. Gemeinsames Singen sei ebenfalls geplant. Das Unterhaltungsangebot solle ausgeglichen sein und nicht nur überwiegend Musik gespielt werden.

TOP 13 Berichte, Wünsche, Anregungen

Es wird nichts vorgetragen.

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 21.43 Uhr.

Bathmann
Ortsbürgermeister

Wübbena
Protokollführung